

Lügows Dienste trat, im Volksmunde als „Lügows wilde, verwegene Jagd“ lebte. Ende Februar kam das Bündnis zwischen Preußen und Rußland zustande, und am 15. Mai hatte der kleine geschwächte preussische Staat, der damals kaum fünf Millionen Einwohner zählte, 271 000 Streiter. Am Geburtstag der Königin Luise (10. März 1813) stiftete der König auf Scharnhorsts Rat den Orden des „Eisernen Kreuzes“ zum Zeichen, daß der bevorstehende Kampf ein heiliger Krieg sei, wie es auch Körner ausgesprochen hatte in dem Liede: „Es ist ja kein Kampf für die Güter der Erde — das Heiligste schützen wir mit dem Schwerte.“

Die Befreiungskriege von 1813—1815.

Am 16. März 1813 hatte Preußen an Napoleon den Krieg erklärt, und am 17. März erließ der König den denkwürdigen Aufruf „An mein Volk“, der mit den Worten schloß: „Brandenburger, Preußen, Schlesier, Pommern, Vitauer! Ihr wißt, was Ihr seit sieben Jahren erduldet habt. Erinnert Euch an den Großen Kurfürsten, den Großen Friedrich . . . Wir müssen siegen, wenn wir nicht aufhören wollen, Preußen und Deutsche zu sein . . . Auch einem ruhmvollen Untergange würdet Ihr getrost entgegengehen, weil ehrlos der Preuße und der Deutsche nicht zu leben vermag. Allein wir dürfen mit Zuversicht vertrauen. Gott und unser fester Wille werden unserer gerechten Sache den Sieg verleihen, mit ihm einen sicheren glorreichen Frieden und die Wiederkehr einer glücklichen Zeit.“

Das Volk in Waffen. Das ganze preussische Volk erhob sich. „Der König rief und alle, alle kamen!“ Die Bildung der Landwehr wurde verfügt. Wunderbar rasch trat sie allerorten ins Leben. Die Gemeinden rüsteten die Bürger und Bauern aus, der König stellte ihre Führer an Ehre und Rang denen des stehenden Heeres gleich. Der Landwehr reichte sich der Landsturm an, der dann aufgeboten wird, wenn der Feind im Lande und die Gefahr am höchsten ist; er umfaßt die Männer vom 40. bis zum 60. Lebensjahr. So kam die alte, tief im Wesen der Deutschen wurzelnde Volksbewaffnung wieder zu ihrem guten Recht. Ein rührender Wettstreit aller Stände und Familien zeigte sich. Niemand wollte zurückbleiben, auch nicht die Frauen und Mädchen; sie verkauften ihr Geschmeide oder opferten, wenn sie keine Juwelen hatten, ihren Haarschmuck, wie Ferdinande